Geschirrspüler



Sehr geehrter Kunde,

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Installation und vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers durch. Die folgenden Hinweise dienen zum Vermeiden von Unfallrisiken und/oder zum Vermeiden von Schäden am Gerät.

Bewahren Sie diese Anleitungen zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Diese Bedienungsanleitung ist für mehrere Geräteausführungen konzipiert, so dass nicht alle hier aufgeführten Ausstattungsmerkmale des Geräts zutreffen.

Symbole und Erläuterungen
In der Bedienungsanleitung verwenden wir die folgenden Symbole:

ⓘ Wichtige Informationen und nützliche Tipps zum Gebrauch.

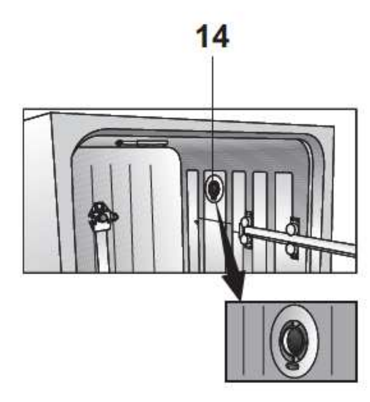
⚠ Warnung vor Situationen, die eine Gefahr für Leben und Besitz darstellen können.

⚠ Warnung vor elektrischer Spannung und Stromschlägen.

INHALTSVERZEICHNIS

1 Lernen Sie Ihr Gerät kennen

Geräteansicht



1. Oberer Geschirrkorb mit Etagere
2. Führungsschiene für den oberen Geschirrkorb
3. Salzbehälter
4. Besteckkorb
5. Reinigungsmittelbehälter
6. Tür
7. Bedienblende
8. Siebe
9. Unterer Sprüharm
10. Unterer Geschirrkorb
11. Oberer Sprüharm
12. Gehäuse
13. Trocknenssystem mit Lüfter

Technische Eigenschaften

Zulässiger Wasserdruck: 0,3 –10 bar (= 3 – 100 N/cm² = 0,01-1,0Mpa)
Elektrischer Anschluss: 220-240 Volt, 10 Amp (siehe Typenschild)
Leistung: 1900-2200 W
Heizleistung: 1800 W



Dieses Gerät entspricht folgenden EU-Richtlinien:
2006/95/EC: Niederspannungsrichtlinie
2004/108/EC: EMV Richtlinie
DIN EN 50242: Elektrischen Geschirrspüler für den Hausgebrauch Messverfahren f. Gebrauchseigenschaften

Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen unterliegen unangekündigten Änderungen, die dem technischen Fortschritt Rechnung tragen.

Hinweise für Prüfinstitutionen

Die notwendigen Informationen zum Leistungstest erhalten Sie auf Anfrage. Richten Sie Ihre Anfrage bitte an:
dishwasher@standardloading.com
Bitte vergessen Sie nicht, Modellbezeichnung und Artikelnummer des Gerätes sowie Ihre Kontaktinformationen in der E-Mail anzugeben. Modellbezeichnung und Artikelnummer finden Sie auf dem Typenschild an der Seite der Tür.

2 Sicherheitshinweise

Vor dem Aufstellen

Überprüfen Sie Ihr Gerät auf Transportschäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb. Fragen Sie im Zweifelsfall beim Lieferanten nach.

⚠ Vor Inbetriebnahme

- Beachten Sie hierzu die Anweisungen zur Installation auf Seite 6.
- Die Steckdose zum Anschluss des Gerätes muss vorschriftsmäßig installiert sein. Nur dann ist im Schadensfall ein Schutz vor elektrischen Schlag gewährleistet.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typenschild angegebenen Daten mit den Angaben Ihrer Stromversorgung übereinstimmen.
- Bei der Installation muss der Geschirrspüler vom Netz getrennt sein.
- Der Anschluß des Gerätes darf nicht über ein Verlängerungskabel erfolgen. Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (z.B. Überhitzungsgefahr)
- Benutzen Sie immer den Originalstecker, der mit der Maschine zusammen geliefert wird.
- Nach dem Aufstellen des Gerätes muss der Netzstecker frei zugänglich sein.

⚠ Bei Kindern im Haushalt

- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Geschirrspüler spielen.
- Reinigungsmittel können Verätzungen in Augen, Mund und Rachenraum verursachen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Reinigungsmittelherstelller.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt, während das Gerät geöffnet ist. Es könnten sich noch Reste vom Reiniger in der Maschine befinden.
- Das Wasser im Geschirrspüler ist

kein Trinkwasser. Verätzungsgefahr

- Legen Sie lange und spitze Gegenstände (z.B. Servicegabel, Brotmesser) immer mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb oder flach auf den oberen Geschirrkorb, um mögliche Verletzungen zu vermeiden

⚠ Beim täglichen Einsatz

- Verwenden Sie Ihr Gerät ausschließlich im Haushalt für den bestimmungsgemäßen Gebrauch: Spülen von Haushaltsgeschirr
- Benutzen Sie in der Maschine keine chemischen Lösungsmittel; es besteht Explosionsgefahr.
- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) bedient werden, die unter geistigen oder körperlichen Behinderungen leiden oder die nicht über ausreichende Erfahrungen in der Bedienung solcher Geräte verfügen. Eine Ausnahme kann gemacht werden, wenn solche Personen unter Aufsicht eines Verantwortlichen mit dem Gerät arbeiten und/oder gründlich in die Bedienung eingewiesen wurden.
- Setzen und stellen Sie sich, oder keine anderen Lasten auf die geöffnete Türe. Das Gerät kann kippen.
- Öffnen Sie nicht die Türe, während die Maschine läuft. Heißes Wasser oder Dampf kann entweichen.
- Lassen Sie die Türe nicht offen stehen, es erhöht die Unfallgefahr.
- Falls Sie das Gerät versetzen müssen, halten Sie das Gerät dabei aufrecht und stützen Sie es von der Rückseite. Neigen Sie das Gerät nicht zur Vorderseite: Die Elektronik im Inneren kann dabei feucht und beschädigt werden.

⚠ Bei Störfällen

- Reparaturen und Eingriffe dürfen nur von qualifizierten Fachkräften des Kundendienstes durchgeführt werden.
- Trennen Sie bei Störungen und Reparaturen das Gerät vom Netz:
  - ziehen Sie den Netzstecker oder
  - schalten Sie die Sicherung ab.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht an der Anschlussleitung, sondern am Stecker. Drehen Sie den Wasserhahn ab.

Was nicht in den Geschirrspüler darf

- Rostempfindliche Stahlteile
- Bestecke mit Holz- oder Horngriffen
- Bestecke mit Perlmutt- oder Porzellangriffen
- Nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- Keine geklebten Geschirr- oder Besteckteile
- Keine Kupfer-, Zinn- oder Aluminiumgegenstände
- Empfindliche Dekorgläser und Porzellanteile
- Bleikristallgläser
- Kunst- und Kunsthandwerkartikel
- Aluminium und Silber neigen zu Verfärbungen
- Glas- und Kristallartikeln können im Laufe der Zeit ihren Glanz verlieren
- Schwämme und Haushaltstücher

ⓘ Spülen Sie in Ihrer Maschine kein Geschirr, das mit Zigarettenasche, Kerzenwachs, Lack, Farben oder Chemikalien verschmutzt ist.

ⓘ Achten Sie beim Kauf von neuen Geschirrteilen auf die Eignung für den Geschirrspüler. (Hinweiszeichen spülmaschinenfest)

3 Montageanleitung

Sicherheitshinweise zur Installation

Überprüfen Sie Ihr Gerät bevor Sie es in Betrieb nehmen auf Transportschäden.
Sollte das Gerät beschädigt sein, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Lieferanten in Verbindung.

⚠ Schließen Sie ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall an.

Um das Gerät ordnungsgemäß anzuschließen, müssen die nachfolgenden Anweisungen befolgt werden.

Vergewissern Sie sich, dass vor Inbetriebnahme die auf dem Typenschild angebenen Daten mit der Netzspannung und Stromart Ihrer Anschlüsse übereinstimmen.

⚠ Der Anschluss der Maschine darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose erfolgen. Achten Sie auf eine vorschriftsmäßige Erdung. Die Schutzkontaktsteckdose muss sich nahe der Spülmaschine befinden und frei zugänglich sein.

⚠ Verwenden Sie keine Vielfachsteckdosen und Verlängerungskabel. Es besteht Brandgefahr durch Überhitzung.

⚠ Ein Festanschluss darf nur durch eine qualifizierte Elektrofachkraft erfolgen.

⚠ Kontrollieren Sie Netzkabel, Zu- und Ablaufschlauch. Lassen Sie beschädigte Teile nur vom Kundendienst oder autorisierten Elektrofachkräften austauschen.

Aufstellen des Geschirrspülers

- Wählen Sie einen geeigneten Standort für Ihren Geschirrspüler. Achten Sie dabei auf einen sicheren und waagerechten Stand der Maschine.
- Bodenunebenheiten können mittels der Schraubfüße ausgeglichen werden. Bei richtiger Aufstellung lässt sich die Türe problemlos schließen.
- Wasser- und Ablaufleitungen müssen frei beweglich verlegt werden, um ein Abknicken oder Einquetschen zu verhindern.
- Die Maschine darf nicht in Räumen mit Temperaturen unter 0° Celsius angeschlossen werden.

-

Wasseranschluss

- Es gibt zwei verschiedene Arten von Wasserzulaufschläuchen:
  - Kaltwasserzulaufschlauch (bis zu 25°C)
  - Warmwasserzulaufschlauch (bis zu 60°C) Bitte überprüfen Sie welcher Schlauch für Ihr Modell geeignet ist.

  Wenn Sie vorhaben, Ihren Geschirrspüler an natürliche Energiequellen oder an die zentrale Warmwasserleitung anzuschließen, überprüfen Sie ob ihr Wasserzulaufschlauchtyp dafür geeignet ist, indem Sie auf die Temperaturwerte auf dem Schlauch kontrollieren. Wenn Ihr Schlauch nicht geeignet ist, rufen Sie den autorisierten Service an, damit der Schlauch gewechselt wird.
- Der Geschirrspüler darf nicht an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

Zulässiger Wasserdruck:
Niedrigster zulässiger Wasserdruck: 0,3 bar = 3 N/cm² = 30 kPa
bei einem Wasserdruck unter 1 bar wenden Sie sich bitte anIhren Installateur.

Höchster zulässiger Wasserdruck: 10 bar = 100N/cm² = 1MPa
bei einem Wasserdruck höher als 10 bar muss ein Druckminderventil eingebaut werden (erhältlich im Fachhandel)

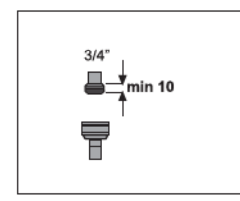
Zulaufschlauch anschließen

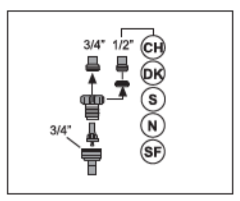
Achten Sie darauf den Zulaufschlauch nicht zu knicken oder quetschen. Verwenden Sie keinen gebrauchten Zulaufschlauch.

Schließen Sie den Zulaufschlauch mit der Schlauchverschraubung an einen Wasserhahn mit Außengewinde (3/4 Zoll) an.

Verwenden Sie bei Bedarf ein Einsatzsieb, um Ablagerungen aus den Leitungen zu filtern.
Kontrollieren Sie die Dichtheit des Anschlusses.

ⓘ Schließen Sie aus Sicherheitsgründen nach jedem Spülvorgang den Wasserhahn.



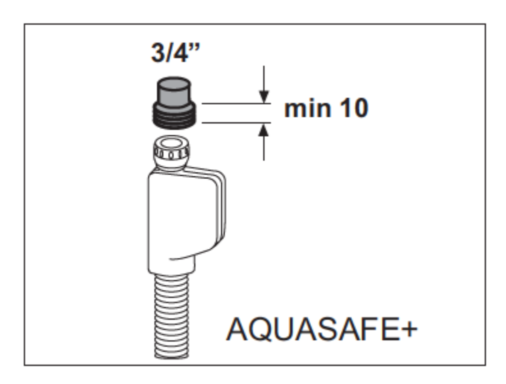


AQUASAFE+
Das AQUASAFE+- System schützt Sie vor Wasserschäden, die eventuell am Zulaufschlauch entstehen können.

⚠ Tauchen Sie den Ventilkasten des Systems nicht ins Wasser, er beeinhaltet elektrische Bauteile.

⚠ Ziehen Sie bei Beschädigung den Netzstecker.

⚠ Verkürzen oder verlängern Sie keinesfalls den Schlaucheinsatz, da er elektrische Leitungen und Bauteile enthält.

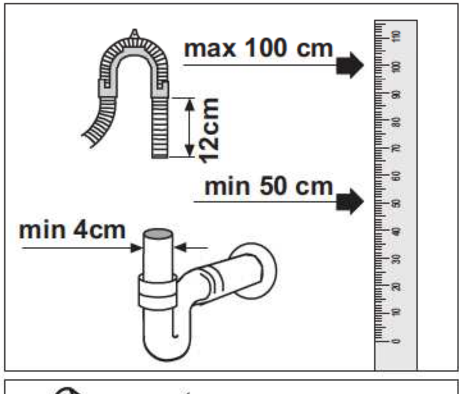


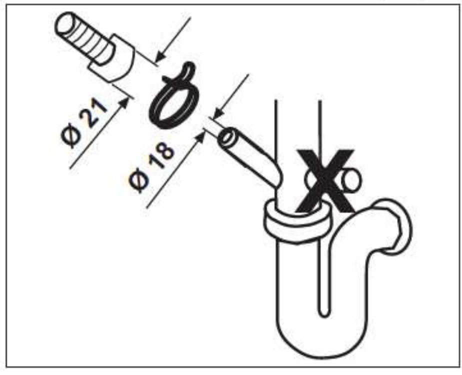
Wasserablauf

Ablaufschlauch anschließen.

Achten Sie darauf den Ablaufschlauch nicht zu knicken oder quetschen.

Kontrollieren Sie den festen Sitz des Ablaufschlauches.





Verlängerungsschläuche

Bei einer eventuell nötigen Schlauchverlängerung muss ein gleichwertiger Ablaufschlauch verwendet werden.

ⓘ Die Gesamtlänge darf max. 4m betragen. Der Reinigungsvorgang der Maschine ist ansonsten beeinträchtigt.

Syphonanschluß

ⓘ Die Abflusshöhe muss zwischen 50 und 100 cm über dem Boden liegen.

Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit Schlauchschellen am Syphon.

Elektrischer Anschluss

Angaben über Netzspannung, Stromart und die erforderliche Absicherung sind dem Typenschild zu entnehmen.

Das Typenschild befindet sich auf der Innenseite der Tür.

Der Stecker muss nach Aufstellung der Gerätes frei zugänglich sein.

Spannungsführende Teile und betriebsisolierte Leitungen dürfen nach dem Einbau nicht zu berühren sein.

Entsorgung

Verpackungsmaterial

Die Verpackung wird aus recycelbaren Materialien hergestellt. Zu erkennen sind diese Materialien an dem Recyclingsymbol und Angaben des Wertstoffes (PE, PS, POM).

Entfernen Sie das Verpackungsmaterial, und entsorgen Sie es vorschriftsmäßig, ehe Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

⚠ Verpackungsmaterial kann für Kinder gefährlich werden. Wertstoffe können an den örtlichen Entsorgungsstellen abgeliefert werden. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei den Behörden und Entsorgungsstellen.



Altgerät - Hinweise zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

⚠ Um Gefahren zu vermeiden, machen Sie bitte das ausgediente Gerät bis zum Abtransport unbrauchbar. Ziehen Sie den Netzstecker und durchtrennen Sie das Anschlusskabel. Machen Sie den Türverschluss unbrauchbar.

4 Nehmen Sie Ihr Gerät in Betrieb

⚠ Die Wasser und Stromanschlüsse des Geschirrspülers müssen den Installationsvorschriften dieses Handbuchs entsprechen.

Salz einfüllen

ⓘ Verwenden Sie für Ihre Spülmaschine nur spezielles Salz, das für Geschirrspüler geeignet ist. Für Schäden bei Verwendung von ungeeignetem Salz übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Verwenden Sie grobkörniges Salz. Verwenden Sie keinesfalls Speise- oder Tafelsalz. Diese Salze enthalten Elemente, die im Wasser nicht gelöst werden und die Funktion des Enthärtungsbehälters schädigen.

Nehmen Sie dazu den unteren Geschirrkorb aus der Maschine.

Öffnen Sie den Schraubverschluss des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn drehend (Abb **A, B**).

Bei Erstinbetriebnahme:

Gießen Sie in den Salzbehälter zunächst 1 Liter Wasser (Abb **C**).

Füllen Sie jetzt das Salz mit Hilfe des mitgelieferten Salztrichters ein (Abb **D**).

Füllen Sie soviel Salz ein, bis der Behälter gefüllt ist. Die Füllmenge beträgt ca. 2 kg.

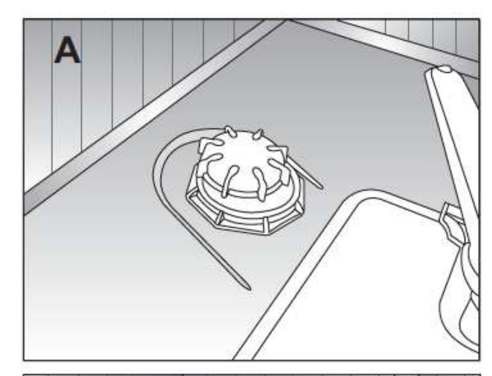
Damit sich das Salz schneller im Wasser löst, rühren Sie mit einem Löffel um.

Schließen Sie den Deckel fest zu

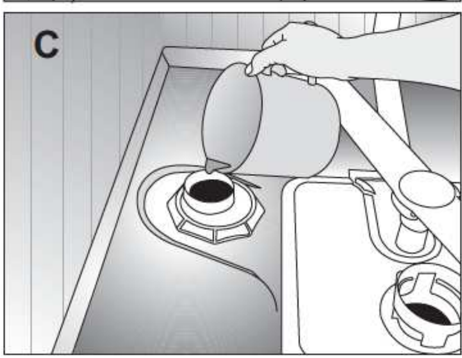
Beginnen Sie unmittelbar nach dem Salzauffüllen mit einem Spülprogramm. Der Spülvorgang verhindert Schäden an der Maschine, die durch eventuelles Überlaufen der Salzlösung entstehen können. Nach dem ersten Spülvorgang erlöscht die Kontrollanzeige für Spezialsalz

ⓘ Je nach Teilchengröße der unterschiedlichen Salzmarken, Eigenschaften von Tabs und der Wasserhärte kann es ein paar Stunden dauern, bis sich das Salz im Wasser löst.

Daher kann die Salz-Anzeige noch eine Weile weiterleuchten, nachdem Sie das Salz in das Gerät gefüllt haben.(Bei Modellen mit Salz-Anzeige.)









Klarspüler einfüllen

Klarspüler lassen Spülwasser besser ablaufen und verhindern Wasserflecken oder Kalkstreifen am Geschirr. Verwenden Sie nur Klarspüler, die für die Verwendung in Spülmaschinen geeignet sind.

ⓘ Wenn Sie „2 in 1“ oder „3 in 1“ – Reiniger/Tabs verwenden, benötigen Sie keinen zusätzlichen Klarspüler mehr.

Öffnen Sie den Klarspülbehälter durch Drücken des Sperrriegels (**B**)

Füllen Sie vorsichtig Klarspüler bis zur Anzeige MAX. ein. Schließen Sie den Deckel wieder bis er einrastet (3).

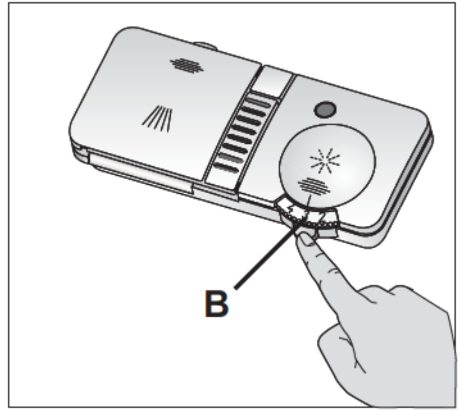
Wischen Sie verschütteten Klarspüler sorgfältig ab. Bei zuviel Klarspüler bildet sich übermäßig Schaum, der die Reinigung beeinträchtigen kann.

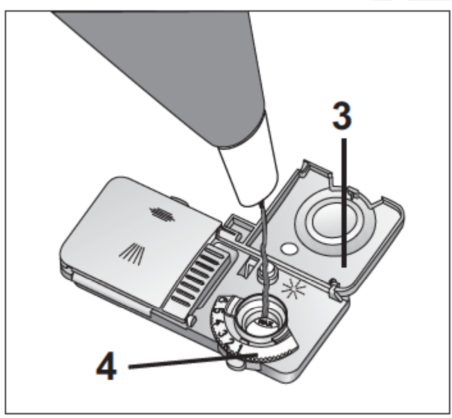
Dosiermenge für Klarspüler einstellen

Die Dosierung des Klarspülers kann in Stufen von 1 bis 6 eingestellt werden (**4**). Die Einstellung wurde werkseitig auf Position 3 vorgenommen.

Verändern Sie die Dosierung nur, wenn nach dem Spülen:

- Wasserflecken auf dem Geschirr zu sehen sind: Dosierung höher einstellen
- Schlieren auf dem Geschirr zu sehen sind: Dosierung niedriger einstellen





Reinigungsmittel einfüllen

ⓘ Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, die für die Verwendung in Geschirrspülern geeignet sind.

⚠ Geben Sie keine Lösungsmittel in das Gerät – es besteht Explosionsgefahr!

Öffnen Sie den Reinigungsbehälter indem Sie den Sperriegel nach rechts schieben (**A**).

In der Vertiefungsmulde des Reinigungsmittelbehälters helfen

Markierungslinien zur richtigen Dosierung des Reinigers.

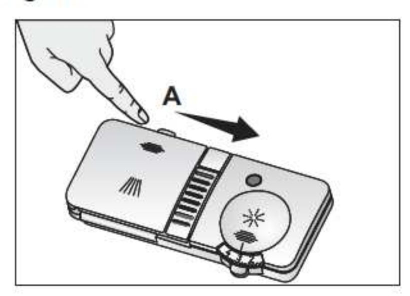
Der Reinigungsmittelbehälter fasst insgesamt 40 cm³ Reinigungsmittel (**1**).

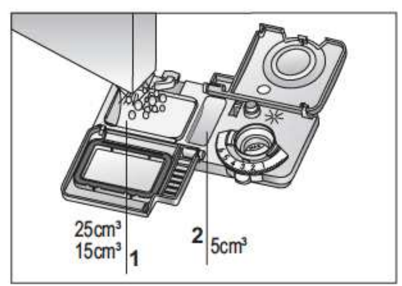
Bei voll beladener Spülmaschine und stark verschmutztem Geschirr, empfehlen wir den Behälter bis 25 cm³ aufzufüllen. Bei weniger verschmutztem Geschirr genügt üblicherweise eine Füllmenge bis 15 cm³.

Steht Ihr Geschirr bereits längere Zeit ungespült in der Maschine, füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel bis zur Markierung in den Nebenbehälter (**2**).

Angaben zur Reinigungsmittelmenge für die einzelnen Programme können Sie der Programmtabelle entnehmen.

Abweichungen sind je nach Verschmutzungsgrad des Geschirrs und Wasserhärte an Ihrem Wohnort möglich.





Spülmittel

Bitte verwenden Sie spezielle Spülmittel für Spülmaschinen.

⚠ Lagern Sie geöffnete Spülmittelpackungen an einem kühlen und trockenen Ort, der nicht von Kindern erreicht werden kann.

⚠ Wir raten von der Verwendung von Chlor- und Phosphat-haltigen Spülmitteln ab, da dadurch zusätzliche Belastungen unserer Umwelt entstehen. Spülmittel auf Enzymbasis sind bereits unterhalb 50 °C wirksam und bieten dieselbe Reinigungsleistung wie andere Mittel bei höheren Temperaturen.

Füllen Sie das Spülmittel erst kurz vor dem Einschalten der Maschine in den Spülmittelbehälter ein.

Ausführliche Informationen zum von Ihnen verwendeten Spülmittel erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller.

ⓘ Bei Kurzprogrammen ohne Vorreinigung benutzen Sie grundsätzlich Spülmittel in Pulverform. Füllen Sie das Spülmittelpulver in das in der Abbildung gezeigte Fach Nummer 2 (mit Gitter), schließen Sie den Deckel des Spülmittelbehälters. Dieses Fach fasst 6 g Spülmittelpulver, wenn es komplett gefüllt ist.

ⓘ Benutzen Sie bei Kurzprogrammen keine Spülmittel in fester Tablettenform („Tabs"), da diese eine gewisse Zeit und Temperatur zum Auflösen brauchen.

Bei Programmen mit Vorreinigung und hoher Temperatur können Sie Spülmittel in Tablettenform benutzen; achten Sie darauf, dass der Deckel des

Spülmittelbehälters fest geschlossen ist.

Zu große Mengen Spülmittelpulver lösen sich eventuell nicht komplett auf und können Kratzer an Gläsern und ähnlichem Geschirr verursachen.

Mehrzweckspülmittel

Spülmaschinen arbeiten optimal, wenn Sie separate Spülmittel, Klarspüler und Enthärtungssalz verwenden.

Neuartige Produkte, so genannte Mehrzweckspülmittel, enthalten zusätzlich zum eigentlichen Spülmittel oft Salz zur Wasserenthärtung und/oder Klarspüler. Einige Varianten dieser Spülmittel können auch spezielle Chemikalien enthalten; zum Beispiel zum Schutz von Glas und Edelstahl.

Gängige Mehrzweckspülmittel:

2-in-1: Diese Produkte enthalten Spülmittel und zusätzlich Klarspüler oder Salz zur Wasserenthärtung.
3-in-1: Diese Produkte enthalten Spülmittel, Klarspüler und Salz zur Wasserenthärtung.
4-in-1: Solche Produkte enthalten Spülmittel, Klarspüler, Wasserenthärtungssalz und zusätzliche Mittel zum Schutz von Gläsern.
5-in-1: Diese Produkte enthalten Spülmittel, Klarspüler, Wasserenthärtungssalz und zusätzliche Inhaltsstoffe zum Schutz von Gläsern und Edelstahl.

Mehrzweckspülmittel liefern nur unter speziellen Anwendungsbedingungen befriedigende Ergebnisse. Beachten Sie immer die Anweisungen des Herstellers, wenn Sie solche Spülmittel einsetzen.

Wenden Sie sich an den Spülmittelhersteller, falls Ihr Geschirr nach dem Abschluss des Spülprogramms nicht richtig trocken ist und/oder Sie Kalkflecken, insbesondere an Gläsern, feststellen sollten.

Wenn Sie lieber andere Spülmittel einsetzen:

Achten Sie darauf, dass stets genügend Salz und Klarspüler eingefüllt ist.

Stellen Sie die Wasserenthärtung auf die höchste Stufe ein und lassen Sie die Maschine einmal leer (ohne Geschirr) durchlaufen.

Nach diesem Leerspülgang schauen Sie bitte in die Anleitung und stellen die Wasserenthärtung auf Ihre lokalen Wasserverhältnisse ein.

Stellen Sie die Klarspülerdosierung entsprechend ein.

Je nach Modell müssen Sie die Salz- und/oder Klarspüler-Anzeige wieder einschalten, wenn diese zuvor ausgeschaltet wurde.

Geschirr einordnen

Allgemeine Hinweise:

Bevor Sie Geschirr einräumen

- Grobe Speisereste entfernen
- Alle Gefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe mit der Öffnung nach unten in die Maschine stellen (es kann sich kein Wasser ansammeln)
- Geschirr- und Besteckteile dürfen nicht übereinanderliegen
- Gläser dürfen sich nicht berühren

- Die Sprüharme dürfen nicht behindert werden.
- Stellen Sie alle großen und stark verschmutzte Teile in den Unterkorb.
- Kleine und leichte Teile lassen sich im Oberkorb einordnen.
- Lange und schmale Teile werden in die Mitte der Körbe gelegt.

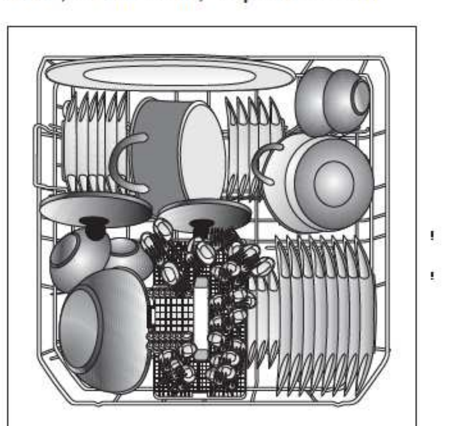
⚠ Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen und Kanten müssen wegen Verletzungsgefahr waagerecht in den Oberkorb gelegt werden.

ⓘ Bitte überladen Sie Ihre Maschine nicht und beachten Sie die Hinweise für nicht spümaschinengeeignetes Geschirr. Nur so erhalten Sie optimale Spülergebnisse bei angemessenem Energieverbrauch.

ⓘ Nehmen Sie das Geschirr zuerst aus dem unteren Korb, wechseln Sie anschließend zum oberen Korb.

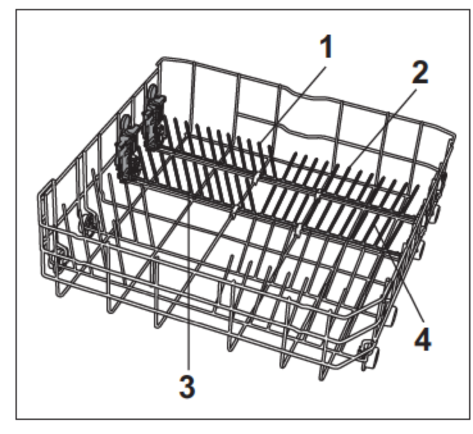
Unterer Geschirrkorb Vorschlag zum Einräumen

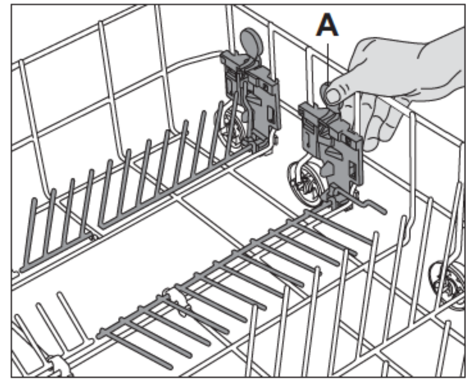
Räumen Sie in den unteren Geschirrkorb Teller, Schüsseln, Töpfe etc. ein.



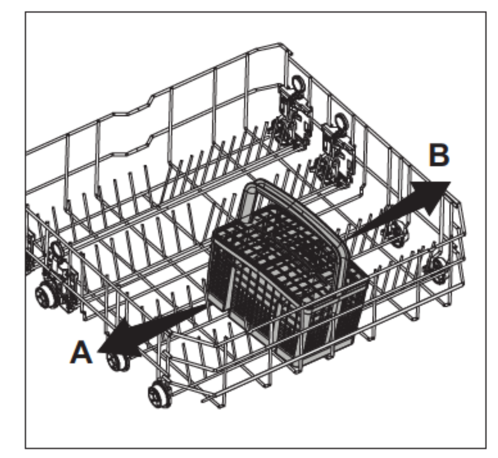
4 umklappbare Einsätze

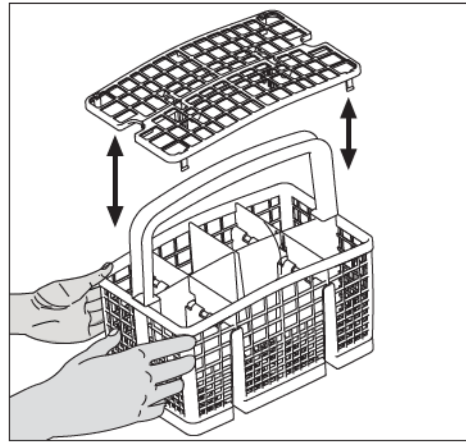
Im unteren Korb Ihres Geschirrspülers befinden sich vier klappbare Tellereinsätze, mit deren Hilfe Sie zusätzlich Platz für Schüsseln und große Kochtöpfe schaffen können. Die Einsätze lassen sich einzeln (**1**, **2**, **3**, **4**) oder gemeinsam umklappen, wenn Sie besonders viel Platz benötigen. Einfach auf den Handgriff (**A**) drücken und nach unten wegklappen.





Entnehmbarer Besteckkorb
Der Besteckkorb kann an einer beliebigen Stelle platziert werden, um so Platz für größeres Geschirr zu schaffen. Der Besteckkorb kann über die Zacken links (**A**) und rechts (**B**) geschoben werden.





Höhenverstellbare Ablage im Unterkorb

Auf diesen Einsatz im unteren Geschirrkorb können Sie zusätzlich Gläser und langstielige Besteckteile einräumen.

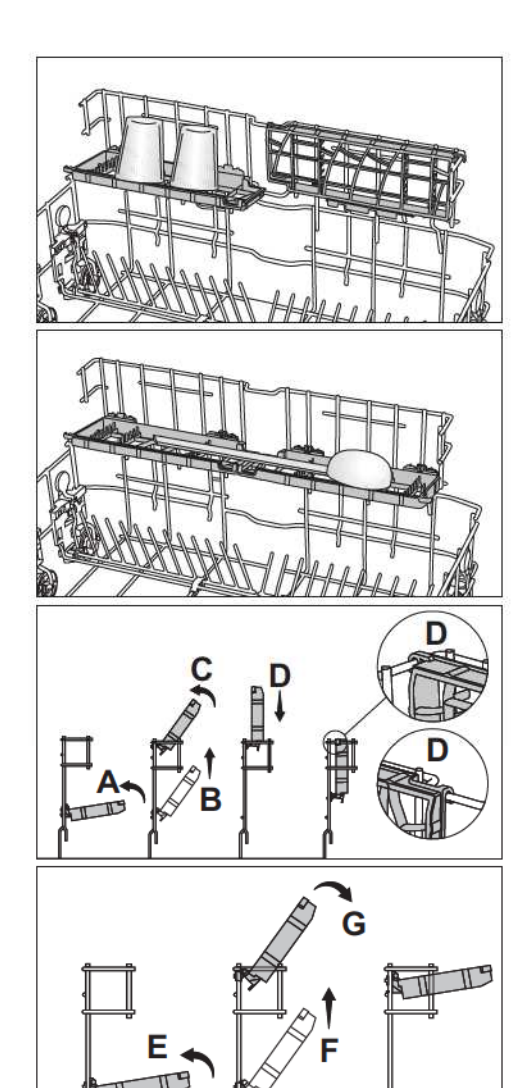
Wenn Sie den Einsatz nicht benötigen, klappen Sie die Ablage im abgebildeten Winkel nach oben um (**A**).

Schieben Sie den ganzen Einsatz nach oben (**B**). Stellen Sie den Einsatz in aufrechte Position (**C**). Schieben Sie anschließend den Einsatz nach unten und verriegeln ihn mit dem Halter (**D**).

Möchten Sie den Einsatz wieder benutzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

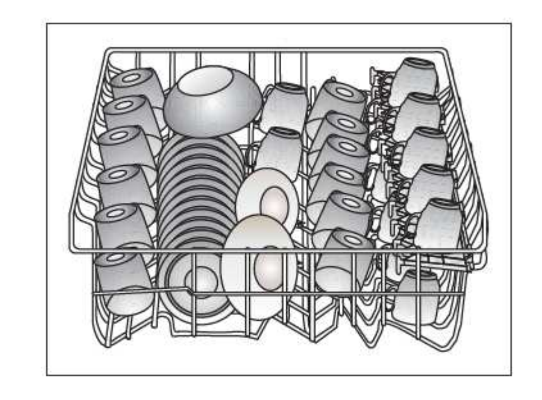
Für die Höheneinstellung schieben Sie die Ablage nach oben und klappen Sie sie in Position (**G**) auf.

Überprüfen Sie zum Schluß, ob der Sprüharm frei beweglich ist.



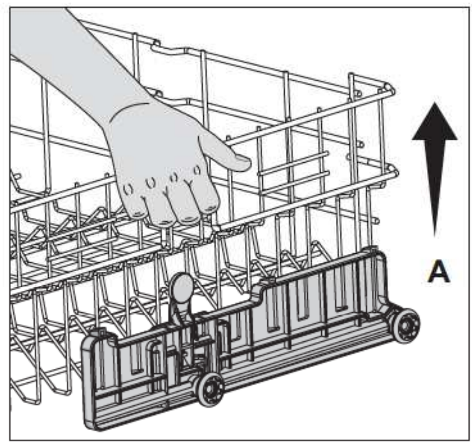
Vorschlag zum Einräumen

Räumen Sie in den oberen Geschirrkorb Dessertteller, Tassen, Gläser etc. ein.

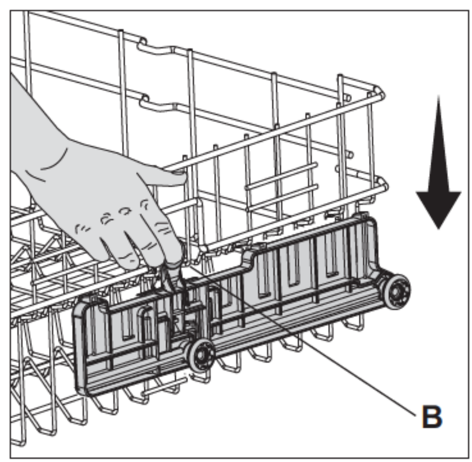


Oberer Geschirrkorb mit variabler Höhenverstellung

Der Oberkorb ist mit einer Hebevorrichtung ausgestattet, mit deren Hilfe Sie den Korb in der Höhe verstellen können, selbst wenn dieser beladen ist, ohne ihn herausnehmen zu müssen.



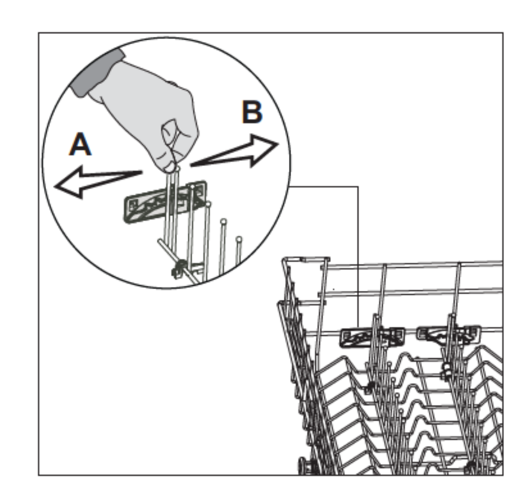
Werkseitig ist der Oberkorb auf die niedrige Position eingestellt. Um den Oberkorb in die höhere Position (**A**) zu bringen, ergreifen Sie diesen an einer Seite und ziehen ihn vorsichtig nach oben. Um auch die andere Seite des Oberkorbes anzuheben, greifen Sie nun die andere Seite und gehen auf die gleiche Weise vor (**A**).



Zum Absenken des oberen Korbes drücken Sie den seitlichen Hebel am Korb ein, halten ihn gedrückt und senken den Korb vorsichtig ab, ohne den Hebel (**B**) loszulassen. Wiederholen Sie diesen Schritt mit dem Hebel auf der anderen Seite des Korbes. Achten Sie darauf, dass beide Seiten in derselben Höhe einrasten.

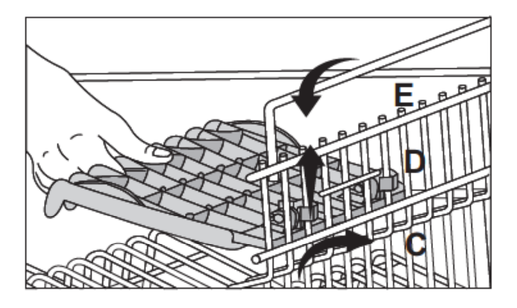
Umklappbare Einsätze im Oberkorb

Im oberen Korb befinden sich umklappbare Einsätze, die zusätzlichen Platz zur Aufnahme von Tassen oder Gläsern schaffen. Ziehen Sie die erste Halterung einfach heraus, verschieben Sie sie nach links (A) und rechts (B) in die gewünschte Position. Wenn Sie den Einsatz nicht benötigen, klappen Sie sie einfach wieder ein

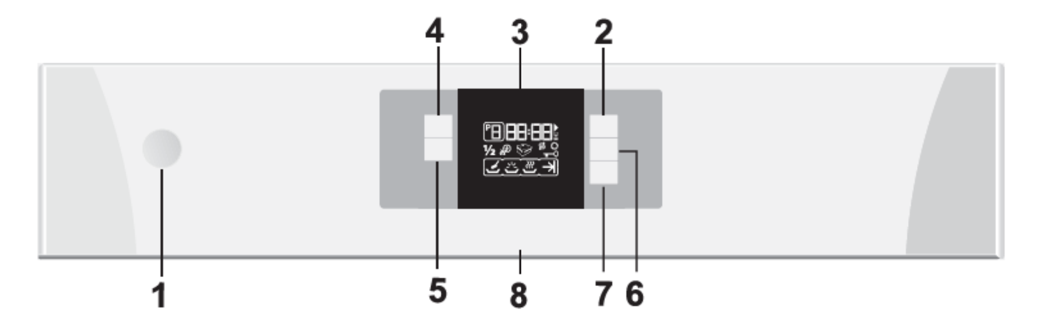


Etagere

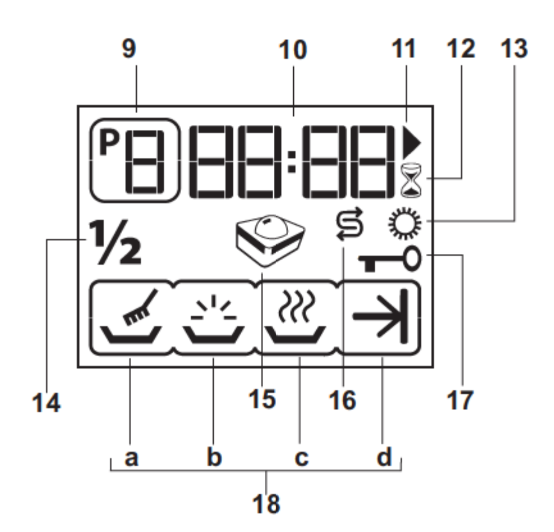
Je nach Gläser- und Tassengröße kann die Höheneinstellung der Etagere geändert werden (**C,D,E**).



5 Programmauswahl und Bedienung



1. Ein/Aus-Taste
2. Start/Pause/Abbrechen-Taste
3. Display
4. Programmauswahltaste
5. Halbe-Beladung-Taste
6. Zeitvorwahl
7. Tab-Geschirrspülmittel-Taste
8. Griff



9. Programmanzeige
10. Restzeit-/Verzögerungszeitanzeige
11. Start-Anzeige
12. Verzögerter-Start-Anzeige
13. Klarspüler-Anzeige
14. Halbe-Beladung-Anzeige "½"
15. Tab-Geschirrspülmittel-Anzeige
16. Salz-Anzeige
17. Kindersicherung-Anzeige
18. Programmablaufanzeige
    a) Spülen " "
    b) Klarspülen " "
    c) Trocknen " "
    d) Programmende " "

Tasten und Tastenbeschreibungen

Ein/Aus-Taste (1)

Wenn Sie die Ein/Aus-Taste betätigen, schaltet sich das Gerät mit dem zuletzt genutzten Programm ein. Beim Ausschalten des Geschirrspülers wird das Display abgedunkelt.

Falls die Funktionen Halbe Beladung (**5**), Zeitvorwahl (**6**), Kindersicherung (**17**) oder Tab-Geschirrspülmittel (**7**) beim letzten Programm aktiv waren, bleiben diese Funktionen auch beim Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes aktiv. Wenn Sie Funktionen nach dem Wiedereinschalten des Gerätes abschalten möchten, drücken Sie dazu die entsprechenden Tasten.

Start/Pause/Abbrechen-Taste (2)

Mit dieser Taste können Sie ein ausgewähltes Programm oder den Countdown beim verzögerten Start starten, anhalten oder abbrechen. Das ausgewählte Programm wird beim Drücken der Start/Pause/Abbrechen-Taste (**2**) gestartet. Beim Drücken dieser Taste leuchtet (**11**) auf.

Warten Sie beim Einschalten des Gerätes über die Ein/Aus-Taste (**1**) etwa 2 Sekunden ab, bis das Display aufleuchtet, bevor Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste (**2**) drücken.

Programmauswahltaste (4)

Nach der Betätigung der Programmauswahltaste können Sie das gewünschte Spülprogramm mit Hilfe der Tabelle „Programmdaten und durchschnittliche Verbrauchswerte" auswählen. Die Nummer des ausgewählten Programms erscheint im Format P1, P2, P3... in der Programmanzeige (**9**) des Displays (**3**). Bei jeder Betätigung der Programmauswahltaste wird die Programmnummer um eins erhöht. Die Anzahl der definierten Programme hängt vom jeweiligen Modell ab.

Halbe Beladung-Taste (5)

Wenn Sie eine Ladung Geschirr spülen möchten, obwohl das Gerät noch nicht komplett gefüllt ist, geben Sie das Geschirr ganz normal in den Geschirrspüler. Drücken Sie zunächst die Ein/Aus-Taste (**1**). Wählen Sie das gewünschte Programm, drücken Sie die Halbe Beladung-Taste (**5**). Die Halbe Beladung-Anzeige (**14**) ½ wird im Display angezeigt. Starten Sie das Programm durch Drücken der Start/Pause/Abbrechen-Taste (**2**). Bei der Halbe Beladung-Funktion können Sie sowohl den unteren als auch den oberen Korb Ihres Gerätes nutzen und dabei Wasser und Energie sparen.

Tab-Geschirrspülmittel-Taste (7)

Diese Funktion ermöglicht eine bessere Trocknungsleistung mit kombinierten Alles-in-einem-Tab-Geschirrspülmitteln (auch 2in1, 3in1, 4in1, 5in1, usw. genannt), je nach Wasserhärte. Die Programme, bei denen Sie die Tab-Geschirrspülmittel-Funktion aktivieren können, finden Sie in der Tabelle „Programmdaten und durchschnittliche Verbrauchswerte". Die Tab-Geschirrspülmittelanzeige (**15**) leuchtet nach der Auswahl der Tab-Geschirrspülmittel-Funktion (**7**) auf.

Zeitvorwahl-Taste (6)

Mit der Zeitvorwahl-Funktion können

Sie den Beginn des ausgewählten Programms in Schritten von einer Stunde um bis zu 24 Stunden verzögern.

Programmauswahl

Nachdem Sie die Maschine mit der Ein-/Austaste (**1**) eingeschaltet haben, können Sie das gewünschte Programm wählen. Ihre Auswahl treffen Sie mit der Programmauswahltaste (**4**). An der Programmanzeige (**9**) im Display können Sie ablesen, in welchem Programm Sie sich gerade befinden. Bei jeder Betätigung der Programmauswahltaste wird die Programmnummer um 1 erhöht (die Anzahl der definierten Programme kann je nach Modell unterschiedlich ausfallen). Das ausgewählte Spülprogramm wird beim Drücken der Start/Pause/Abbrechen-Taste (2) gestartet, das Symbol ▶ (**11**) leuchtet auf. An der Zeitanzeige (**10**) können Sie die geschätzte Restzeit bis zum Programmende ablesen.

Die Gesamtzeit kann sich von der zu Beginn angezeigten Zeit unterscheiden, da sich im Laufe des Programms Veränderungen durch Raumtemperatur, Wassertemperatur, automatische Reinigung des Wasserenthärtungssystems (Regenerierung) und Anzahl der Gedecke einstellen können.

Funktionen zu einem Programm hinzufügen

Mit den Zusatzfunktionstasten können Sie das ausgewählte Programm durch die Optionen Halbe Beladung (1/2) (**5**), Tab-Geschirrspülmittel (**7**) und Zeitvorwahl (**6**) ergänzen.

Wenn Sie ein kombiniertes Spülmittel (Tabs) benutzen, erreichen Sie eine bessere Trocknungsleistung, wenn Sie die Tab-Geschirrspülmittel-Funktion zusätzlich auswählen.

So fügen Sie eine Funktion zu einem Programm hinzu:

1. Wählen Sie ein Programm mit der Programmauswahltaste (**4**).
2. Drücken Sie die Taste der gewünschten Zusatzfunktion, achten Sie darauf, dass die zugehörige Anzeige aufleuchtet.
3. Starten Sie das Programm durch Drücken der Start/Pause/Abbrechen-Taste (**2**).

Programmablaufanzeige

Die Programmfortschrittanzeige (**18**) im Display informiert Sie darüber, welcher Teil eines Spülprogramms gerade ausgeführt wird.

a) Spülen (**18 a**)
b) Klarspülen (**18 b**)
c) Trocknen (**18 c**)
d) Programmende (**18 d**)

Während das ausgewählte Programm ausgeführt wird, zeigt das Gerät die Programmschritte Spülen (**18 a)**, Klarspülen (**18 b)** und Trocknen (**18 c)** an. Die Programmende-Anzeige (**18 d)** leuchtet erst nach Abschluss des Spülprogramms auf. In der Restzeitanzeige (**3**) wird „00:00" angezeigt.

Programm abbrechen

Sie unterbrechen ein laufendes Programm, indem Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste (**2**) drei Sekunden lang gedrückt halten. Lassen Sie die Taste los, wenn das Symbol ▶ (**11**) im Display blinkt. Das Abbrechen kann je

nach Zeitpunkt des Abbruchs ein paar Minuten dauern. In der Restzeitanzeige (**9**) wird „00:00“ angezeigt. Nach dem Abbruch können Sie bei Bedarf ein neues Programm auswählen und starten. Je nachdem, zu welchem Zeitpunkt Sie das Programm abbrechen, kann es natürlich vorkommen, dass Reste von Spülmittel oder Klarspüler in der Maschine oder am Geschirr verbleiben.

Programm ändern

Wenn Sie ein laufendes Programm ändern möchten, halten Sie das Gerät zunächst durch Drücken der Start/Pause/Abbrechen-Taste (**2**) an. Anschließend schalten Sie mit der Programmauswahltaste (**4**) zum gewünschten Programm um. Nun starten Sie das neue Programm durch erneutes Drücken der Start/Pause/Abbrechen-Taste (**2**). Das neue Programm setzt den Betrieb an der Stelle fort, an der das vorherige Programm unterbrochen wurde. Beispiel: Falls das vorherige Programm gerade beim Spülen angelangt war, wird das neue Programm ebenfalls beim Spülen fortgesetzt. Wenn Sie das neu gewählte Programm von Anfang an ablaufen lassen möchten, müssen Sie das laufende Programm zunächst komplett abbrechen und danach ein neues Programm auswählen.

Verzögerten Start programmieren

Sie können den Beginn des ausgewählten Programms um bis zu 24 Stunden verzögern. Dies funktioniert natürlich nur, solange das Programm noch nicht gestartet wurde. Die Verzögerungszeit kann natürlich nur vor dem Programmstart vorgegeben werden.

Die Verzögerter-Start-Anzeige (**12**) ⧗ beginnt zu blinken, sobald Sie die Zeitvorwahl-Taste (**6**) drücken. Sie können die gewünschte Verzögerungszeit durch Betätigen der Zeitvorwahl-Taste (**6**) einstellen. Nachdem Sie die gewünschte Verzögerungszeit ausgewählt haben, drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste (**2**). Während der Countdown bis zum verzögerten Start läuft, leuchten die Verzögerter-Start-Anzeige (**12**) und das Start Symbol (**11**) weiter, die Restzeitanzeige (**10**) zeigt die verbleibende Zeit an. Nach Ablauf des Countdowns startet das Programm automatisch.

Die Verzögerter-Start-Funktion ist praktisch, wenn das Gerät beispielsweise erst am Morgen aktiv werden soll oder wenn Sie zu bestimmten Zeiten einen günstigeren Stromtarif nutzen können.

Wenn Sie das Programm oder Funktionen ändern möchten, wenn die Verzögerter-Start-Funktion bereits aktiv ist, halten Sie das Gerät zunächst mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste (**2**) an. Der Countdown wird gestoppt. Die Verzögerter-Start-Anzeige ⧗ beginnt zu blinken. Wählen Sie ein neues Programm und/oder wählen Sie Zusatzfunktionen gemäß der Tabelle **„Programmauswahl und durchschnittliche Verbrauchswerte“** aus. Setzen Sie den Countdown bis zum verzögerten Start durch Drücken der Start/Pause/Abbrechen-Taste (**2**) fort.

Wenn Sie den laufenden Countdown bis zum verzögerten Start komplett abbrechen möchten, halten Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste (**2**) drei Sekunden lang gedrückt. Lassen Sie die Taste los, wenn das Symbol ▶ (**11**) im Display blinkt. Das Abbrechen kann je nach Zeitpunkt des Abbruchs ein paar Minuten dauern. In der Restzeitanzeige (**10**) wird „00:00“ angezeigt. Nach dem Abbruch des verzögerten Starts können Sie bei Bedarf ein neues Programm auswählen und starten.

Wenn Sie eine neue Startzeit auswählen möchten, während der Countdown bis zum verzögerten Start bereits läuft, halten Sie die Maschine mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste (**2**) an. Stellen Sie die gewünschte Zeit mit der Zeitvorwahl-Taste (**6**) ein. Starten Sie den neuen Countdown durch erneutes Drücken der Start/Pause/Abbrechen-Taste (**2**).

Kindersicherung

Zum Einschalten der Kindersicherung halten Sie die Programmauswahl- (**4**) und Halbe Beladung-Taste (**5**) gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt. Die Kindersicherung-Anzeige (**17**) erscheint im Display. Zum Ausschalten der Kindersicherung halten Sie dieselben Tasten erneut gedrückt. Die Kindersicherung verhindert nicht das Öffnen der Gerätetür; sie sorgt dafür, dass ausgewähltes Programm und Zusatzfunktionen nicht mehr geändert werden können und sperrt die Start/ Pause/Abbrechen-Taste (**2**).

Salzmangelanzeige

Die Salzmangelanzeige (**16**) im Display informiert Sie darüber, ob sich noch genug Salz zur Wasserenthärtung im Geschirrspüler befindet. Füllen Sie Salz nach, sobald die Salzmangelanzeige aufleuchtet.

ⓘ Wenn die Wasserhärte (**r1**) gespeichert wurde, leuchtet die Salzmangelanzeige grundsätzlich nicht auf. Auch dann nicht, wenn der Salzbehälter leer ist. (Die Einstellung der Wasserhärte wird im Abschnitt „Wasserenthärtung“ beschrieben.)

Klarspülermangelanzeige

Die Klarspülermangel (**13**) im Display informiert Sie darüber, wann es Zeit ist, Klarspüler nachzufüllen. Sie müssen Klarspüler nachfüllen, sobald die Klarspülermangelanzeige aufleuchtet.

ⓘ Wenn die Klarspülermangel auf AUS (OFF) eingestellt ist, leuchtet die Anzeige grundsätzlich nicht auf, auch wenn der Klarspülerbehälter leer sein sollte.

Klarspüler-Anzeige ein- und ausschalten

- Halten Sie bei ausgeschalteter Maschine die Halbe-Beladung-Taste ½ (**5**) gedrückt, drücken Sie zusätzlich zum Einschalten die Ein/ Aus-Taste (**1**).
- Halten Sie die Halbe-Beladung-Taste ½ (**5**) weiter gedrückt, lassen Sie die Ein-/Austaste (**1**) los.
- Halten Sie die Halbe-Beladung-Taste ½ (**5**) drei weitere Sekunden lang gedrückt.
- Die Klarspülermangelanzeige (**13**) leuchtet auf, der Betriebszustand der Klarspülermangelanzeige wird im Display angezeigt: „ON“ (EIN) oder „OFF“ (AUS).

- Mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste (**2**) können Sie den Betriebszustand zwischen „ON“ (EIN) und „OFF“ (AUS) umschalten. Wenn Sie „ON“ (EIN) auswählen, leuchtet die Klarspülermangelanzeige auf, wenn das Gerät im Betrieb feststellt, dass sich nur noch wenig Klarspüler im Behälter befindet. Wenn Sie „OFF“ (AUS) auswählen, leuchtet die Klarspülermangelanzeige grundsätzlich nicht auf.

Geschirrspüler starten

- Verbinden Sie das Netzkabel des Gerätes mit einer Steckdose.
- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Öffnen Sie die Tür.
- Geben Sie das Geschirr in das Gerät.
- Überzeugen Sie sich davon, dass sich die oberen und unteren Spülarme frei drehen können und nirgends anstoßen.
- Geben Sie eine ausreichende Menge Geschirrspülmittel in den Spülmittelbehälter, schließen Sie seinen Deckel.
- Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
- Schauen Sie nach, ob die Salzmangel- und Klarspülermangelanzeigen (**16, 13**) leuchten. Falls ja, füllen Sie Salz und/oder Klarspüler nach.
- Wählen Sie das gewünschte Spülprogramm; orientieren Sie sich dabei an der Tabelle „Programmdaten und durchschnittliche Verbrauchswerte“.
- Wählen Sie das gewünschte Programm mit der Programmauswahltaste (**4**).
- Die Programmdauer wird in der Restzeitanzeige (**3**) angezeigt.
- Nun können Sie Ihr Spülprogramm bei Bedarf mit den Zusatzfunktionstasten (**5, 6, 7**) um weitere Funktionen ergänzen.
- Starten Sie das Programm durch Drücken der Start/Pause/Abbrechen-Taste (**2**).

⚠ Öffnen Sie niemals die Gerätetür, während gerade ein Spülprogramm läuft. Wenn Sie die Tür öffnen möchten, halten Sie das Gerät zunächst mit der Start/Pause/Abbrechen-Taste (**2**) an. Öffnen Sie die Gerätetür erst dann. Beim Öffnen der Tür kann ein Schwall heißen Dampfes austreten; seien Sie entsprechend vorsichtig. Schließen Sie die Tür, drücken Sie die Start/Pause/Abbrechen-Taste (**2**) erneut. Das Programm wird fortgesetzt.

- Die Programmende-Anzeige (**18 d**) leuchtet auf.
- Schalten Sie Ihren Geschirrspüler mit der Ein/Aus-Taste (**1**) ab.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Lassen Sie Ihr Geschirr nach dem Spülen etwa eine Viertelstunde im Gerät abkühlen. Ihr Geschirr trocknet schneller, wenn Sie die Gerätetür in dieser Zeit etwas offen stehen lassen. **Dadurch erreichen Sie auch einen besseren Trocknungseffekt.**

Programmtabelle

Programmnummer	1	2	3 Referenz*	4	5	6
Programmname	Vorspülen	Mini 30'	Spar	Schnell & Sauber	Intensiv	Auto
Reinigungstemperaturen	-	35 °C	50 °C	65 °C	70 °C	40 °C-65 °C
Verschmutzungsgrad	Zum Entfernen von Rückständen von verschmutztem Geschirr, das mehrere Tage in der Maschine wartet - verhindert das Entstehen übler Gerüche.	Für stark verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs; ohne grobe Verschmutzungen oder vorgespült.	Ein besonders energiesparendes Programm für Geschirr des täglichen Bedarfs, das schnell wieder benutzt werden soll.	Ein Programm zur flotten, täglichen Reinigung schwach bis mittelmäßig verschmutzten Geschirrs, das bald wieder verwendet werden soll.	Für stark verschmutztes Geschirr, für Töpfe und Pfannen.	Ermittelt den Verschmutzungsgrad des Geschirrs selbsttätig, passt Temperatur, Wassermenge und Spülzeit automatisch an. Für sämtliches Geschirr geeignet.
	-	Wenig	Mittel	Mittel	Viel	Mittel - Viel
Reinigungsmittel A=25 cm³/15 cm³ B=5 cm³	-	A	A+B	A+B	A+B	A
Programmablauf (ohne Optionen)	Vorspülen ▼ Ende	Reinigen ▼ Kaltspülen ▼ Klarspülen ▼ Ende	Vorspülen ▼ Reinigen ▼ Kaltspülen ▼ Klarspülen ▼ Trocknen ▼ Ende	Reinigen ▼ Kaltspülen ▼ Klarspülen ▼ Trocknen ▼ Ende	Vorspülen ▼ Reinigen ▼ Kaltspülen ▼ Klarspülen ▼ Trocknen ▼ Ende	Der Programmablauf wird dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs angepasst.
Programmdauer (min)	15	30	171	70	129	75-154
Wasserverbrauch (l)	4	10,4	10	10,2	16,2	10,2-14,0
Stromverbrauch (kWh)	-	0,8	0,92	1,3	1,26	0,95-1,30

Die auf der Tabelle angegebenen Verbrauchswerte sind unter Normbedingungen ermittelt. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.
* Referenzprogramm für Prüfinstitute Die Prüfungen entsprechend EN 50242 müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärters, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und dem Testprogramm durchgeführt werden.

6 Reinigung und Pflege

Eine regelmäßige Reinigung Ihrer Spülmaschine verlängert die Lebensdauer und vermindert die Entstehung von Störungen.

⚠ Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn, bevor Sie Ihre Maschine reinigen. Benutzen Sie einen schonenden Haushaltsreiniger für die Außenseite und die Türabdichtung. Reinigen Sie die Bedienblende nur mit einem feuchten Tuch und klarem Wasser.

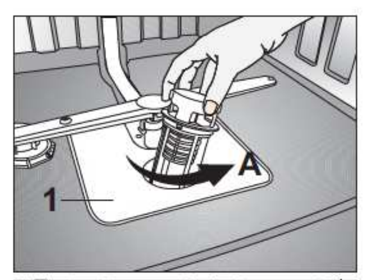
Reinigung der Siebe

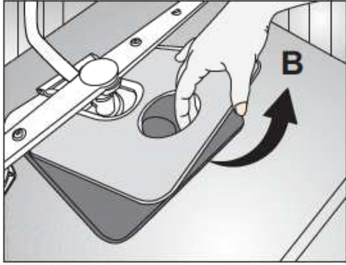
Reinigen Sie Siebe und Sprüharme regelmäßig. Verschmutzungen beeinträchtigen das Spülergebnis.

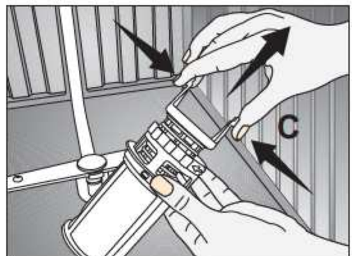
1. Flächensieb
2. Grobfilter
3. Microfilter

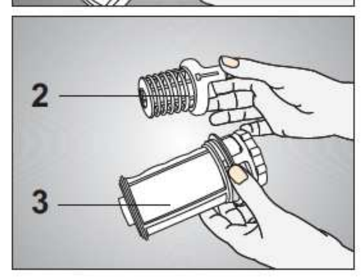
1. Nehmen Sie den unteren Geschirrkorb aus der Maschine.
2. Drehen Sie den Grobfilter nach rechts und ziehen ihn nach oben heraus (**A**).
3. Nehmen Sie das Flächensieb heraus (**B**).
4. Drücken Sie auf die beiden Zungen des Grobfilters und nehmen Sie den Microfilter heraus (**C**).
5. Reinigen Sie die Siebe gründlich unter fließendem Wasser. Nehmen Sie gegebenenfalls eine Bürste zu Hilfe.
6. Flächensieb wieder einsetzen
7. Setzen Sie den Microfilter und Grobfilter wieder in das Flächensieb ein. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn bis er einrastet.

ⓘ Lassen Sie Ihren Geschirrspüler nicht ohne Filter laufen. Achten Sie auf einen korrekten Einbau Ihrer Siebe. Reinigen Sie die Siebe regelmäßig.









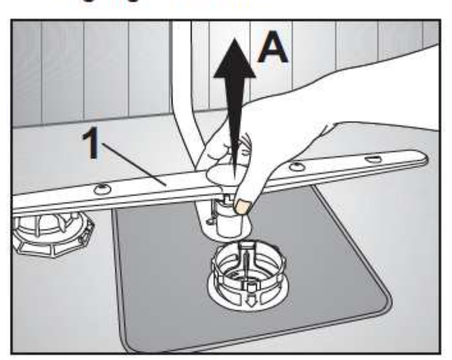
Reinigung der Sprüharme

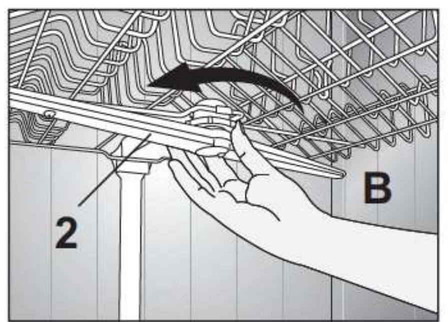
Verunreinigungen oder Kalkrückstände können die Düsen der Sprüharme blockieren. Kontrollieren Sie deshalb regelmäßig die Austrittsdüsen.

1 - Unterer Sprüharm
2 - Oberer Sprüharm

1. Nehmen Sie den unteren Geschirrkorb aus der Maschine.
2. Ziehen Sie den unteren Sprüharm nach oben ab (**A**).
3. Lösen Sie die Befestigungsschraube des oberen Sprüharms und ziehen den Sprüharm ab (**B**).
4. Reinigen Sie die Sprüharme unter fließendem Wasser.
5. Setzen Sie die Sprüharme wieder ein.

ⓘ Achten Sie auf den festen Sitz der Befestigungsschrauben.





Reinigung des Siebeinsatzes im Wasserzulauf

Verschmutzungen bedingt durch Ablagerung in Wasserleitungen werden mit einem Sieb am Wasserzulauf verhindert. Überprüfen Sie das Sieb und den Wasserzulauf von Zeit zu Zeit.

1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie die Wasserzuleitung ab.
2. Nehmen Sie das Sieb heraus und reinigen Sie es am Wasserhahn.
3. Setzen Sie das gereinigte Siebteil wieder ein.
4. Befestigen Sie die Wasserzuleitung wieder am Wasserhahn.

7 Fehlerbeseitigung:

Was tun, wenn der Geschirrspüler nicht läuft

- Überprüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt wurde.
- Überprüfen Sie, ob die Sicherungen im Haus in Ordnung sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn für Wasserzulauf offen ist.
- Ist die Türe des Geschirrspülers richtig geschlossen?
- Haben Sie die Ein / Aus-Taste gedrückt?
- Ist der Filter am Wasserzulauf und Geschirrspüler verstopft?

Das Spülergebnis unbefriedigend ist



Unzureichend gereinigtes Geschirr

Falsche Platzierung

- Platzieren Sie das Geschirr wie in der Anleitung beschrieben.

Programmauswahl

- Bei Geräten mit Programmauswahl wählen Sie ein längeres Programm, das mit höheren Temperaturen arbeitet.

Blockierte Sprüharme

- Überzeugen Sie sich vor dem Programmstart davon, dass sich die oberen und unteren Sprüharme von Hand frei drehen lassen.

Verstopfte Filter

- Nehmen Sie das gesamte Filtersystem von Zeit zu Zeit wie in der Anleitung beschrieben heraus und reinigen Sie es unter fließendem Wasser.

Falsch eingesetzte Filter

- Platzieren Sie das Filtersystem nach dem Reinigen wie in der Anleitung beschrieben.

Verstopfte Sprüharmöffnungen

- Nehmen Sie die Sprüharme von Zeit zu Zeit heraus und reinigen Sie sie wie in der Anleitung beschrieben.

Überladene Körbe

- Überladen Sie die Körbe nicht.

Falsch gelagertes Spülmittel

- Wenn Sie ein pulverförmiges Geschirrspülermittel verwenden, lagern Sie es nach dem Öffnen der Verpackung nicht an feuchten Stellen. Bewahren Sie das Geschirrspülmittel in einem geschlossenen Behälter auf. Spülmittel in Tablettenform kann besonders einfach gelagert werden.

Ungeeignetes Geschirrspülmittel

- Wenn Sie ein pulverförmiges Geschirrspülmittel verwenden: Passen Sie die Spülmittelmenge an den Verschmutzungsgrad des Geschirrs und/oder an das jeweilige Programm an. Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit Spülmittel in Tablettenform.

Zu wenig Klarspüler

- Erhöhen Sie die Klarspülerdosierung oder füllen Sie Klarspüler nach.

Deckel des Spülmittelbehälters nicht geschlossen

- Achten Sie grundsätzlich darauf, dass der Deckel des Spülmittelbehälters nach dem Einfüllen des Geschirrspülmittels fest geschlossen wird.

Unzureichendes Trocknen

Falsche Platzierung

- Platzieren Sie das Geschirr wie in der Anleitung beschrieben.

Zu wenig Klarspüler

- Erhöhen Sie die Klarspülerdosierung oder füllen Sie Klarspüler nach.

Geschirr wurde sofort nach dem Abschluss des Programms aus der Maschine entnommen

- Lassen Sie das Geschirr nach dem Abschluss des Spülprogramms noch eine Weile in der Maschine. Öffnen Sie die Tür etwas, warten Sie, bis der Dampf entwichen ist. Nehmen Sie das Geschirr erst dann aus der Maschine, wenn es nur noch lauwarm ist. Nehmen Sie zuerst das Geschirr aus dem unteren Korb heraus.

Programmauswahl

- Bei Geräten mit Programmauswahl wählen Sie ein längeres Programm, das mit höheren Temperaturen arbeitet.



Tee-, Kaffee- und Lippenstiftflecken

Programmauswahl

- Bei Geräten mit Programmauswahl wählen Sie ein längeres Programm, das mit höheren Temperaturen arbeitet.

Falsch gelagertes Spülmittel

- Wenn Sie ein pulverförmiges Geschirrspülermittel verwenden, lagern Sie es nach dem Öffnen der Verpackung nicht an feuchten Stellen. Bewahren Sie das Geschirrspülmittel in einem geschlossenen Behälter auf. Spülmittel in Tablettenform kann besonders einfach gelagert werden.

Besteck mit beschädigten Oberflächen

- Beschädigtes Besteck und beschädigtes Geschirr sollte nicht in der Spülmaschine gereinigt werden.



Kalkflecken, stumpfes Aussehen

Zu wenig Klarspüler

- Erhöhen Sie die Klarspülerdosierung oder füllen Sie Klarspüler nach.

Unzureichende Wasserenthärtung

- Bei Produkten mit Wasserenthärtungssystem sollte die Wasserenthärtung dem Härtegrad des Wassers angepasst werden. Geben Sie nötigenfalls Salz in den Salzbehälter.

Salz tritt aus*

- Füllen Sie das Salz mit Hilfe des mitgelieferten Salztrichters ein. Achten Sie darauf, dass der Deckel des Salzbehälters nach dem Befüllen fest geschlossen wird. Lassen Sie ein Spülprogramm durchlaufen, um eventuelle Salzrückstände aus der Maschine zu entfernen. Kontrollieren Sie nach Abschluss des Programms den festen Sitz des Salzbehälterdeckels.

Metallisches Aussehen mit bläulichen Regenbogenfarben

Zu viel Klarspüler

- Vermindern Sie die Klarspülerdosierung.



Milchiges Aussehen, metallische Verfärbungen in Regenbogenfarben bei Gläsern, wenn man sie gegen das Licht hält

Glas-Korrosion durch zu weiches Wasser

- Bei Produkten mit Wasserenthärtungssystem sollte die Wasserenthärtung dem Härtegrad des Wassers angepasst werden. Bei weichem Leitungswasser (< 5 dH) benutzen Sie kein zusätzliches Salz. Bei Geräten mit Programmauswahl wählen Sie Programme mit höheren Temperaturen (zum Beispiel 60 bis 65 °C).



Verkratzte/beschädigte Glasteile

Aluminiumhaltiges Geschirr

- Aluminiumhaltiges Geschirr sollte nicht in Spülmaschinen gereinigt werden.

Salz tritt aus *

- Füllen Sie das Salz mit Hilfe des mitgelieferten Salztrichters ein. Achten Sie darauf, dass der Deckel des Salzbehälters nach dem Befüllen fest geschlossen wird. Lassen Sie ein Spülprogramm durchlaufen, um eventuelle Salzrückstände aus der Maschine zu entfernen. Kontrollieren Sie nach Abschluss des Programms den festen Sitz des Salzbehälterdeckels.

Geringe Wasserenthärtungseinstellung, falsches Salz

- Bei Produkten mit Wasserenthärtungssystem sollte die Wasserenthärtung dem Härtegrad des Wassers angepasst werden. Geben Sie nötigenfalls Salz in den Salzbehälter.

Falsch gelagertes Spülmittel

- Wenn Sie ein pulverförmiges Geschirrspülermittel verwenden, lagern Sie es nach dem Öffnen der Verpackung nicht an feuchten Stellen. Bewahren Sie das Geschirrspülmittel in einem geschlossenen Behälter auf. Spülmittel in Tablettenform kann besonders einfach gelagert werden.

Überladene Körbe

- Um Kratzer und sonstige Beschädigungen von Glasteilen durch Anstoßen an andere Teile zu vermeiden, überladen Sie die Körbe nicht.



Rost, Schwärzung und beschädigte Oberflächen

Salzbehälter nicht richtig geschlossen *

- Salz kann metallische Oberflächen oxidieren. Füllen Sie das Salz mit Hilfe des mitgelieferten Salztrichters ein. Achten Sie darauf, dass der Deckel des Salzbehälters nach dem Befüllen fest geschlossen wird. Lassen Sie ein Spülprogramm durchlaufen, um eventuelle Salzrückstände aus der Maschine zu entfernen. Kontrollieren Sie nach Abschluss des Programms den festen Sitz des Salzbehälterdeckels.

Gerät nicht ordnungsgemäß geerdet

- Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Erdung Ihres Gerätes. Andernfalls kann statische Elektrizität im Inneren des Geschirrspülers zur Beschädigungen der Schutzschicht von Metalloberflächen und somit zu Schwärzung und anderen Schäden führen.



Spülmittel verbleibt im Spülmittelbehälter

Feuchtes Geschirrspülmittel

- Achten Sie darauf, dass der Spülmittelbehälter komplett trocken ist, bevor Sie Geschirrspülmittel einfüllen.

Geschirrspülmittel wurde lange vor dem Starten des Spülprogramms in die Maschine gegeben

- Füllen Sie das Geschirrspülmittel immer erst kurz vor dem Starten des Spülprogramms ein.

Spülmittelbehälterdeckel vorzeitig geöffnet

- Achten Sie darauf, dass sich der Deckel des Spülmittelbehälters nicht öffnet, wenn Sie Geschirr in die Maschine geben; andernfalls kann vorzeitig Wasser eindringen.

Falsch gelagertes Spülmittel

- Wenn Sie ein pulverförmiges Geschirrspülermittel verwenden, lagern Sie es nach dem Öffnen der Verpackung nicht an feuchten Stellen. Bewahren Sie das Geschirrspülmittel in einem geschlossenen Behälter auf. Spülmittel in Tablettenform kann besonders einfach gelagert werden.

Verstopfte Sprüharmöffnungen

- Nehmen Sie die Sprüharme von Zeit zu Zeit heraus und reinigen Sie sie; siehe Abbildung.



Wasser verbleibt nach dem Spülen in der Maschine

Verstopfte Filter

- Nehmen Sie das gesamte Filtersystem von Zeit zu Zeit wie in der Anleitung beschrieben heraus und reinigen Sie es unter fließendem Wasser.

Blockierter/verdrehter Ablaufschlauch

- Schließen Sie den Ablaufschlauch wie in der Anleitung beschrieben an.

Geruchsentwicklung

Neuer-Geschirrspüler-Geruch

- Ein neuer Geschirrspüler verfügt über einen besonderen Geruch. Dieser verschwindet nach einigen Spülgängen.

Verstopfte Filter

- Nehmen Sie das gesamte Filtersystem von Zeit zu Zeit wie in der Anleitung beschrieben heraus und reinigen Sie es unter fließendem Wasser.

Geschirr wurde länger im Geschirrspüler belassen

- Wenn Sie den Geschirrspülmittel nicht gleich einschalten, entfernen Sie zunächst grobe Verschmutzungen vom Geschirr, lassen Sie die Tür des Gerätes leicht offen stehen. Lassen Sie alle paar Tage einen möglichst kurzen Spülgang ohne Geschirr durchlaufen.



Schaumbildung

Mit der Hand vorgereinigtes Geschirr wurde in das Gerät gegeben, ohne dass Spülmittelreste entfernt wurden.

- Normale Spülmittel neigen zu übermäßiger Schaumbildung. Geschirr muss nicht mit der Hand vorgereinigt werden, bevor Sie es in die Maschine geben. Es reicht aus, grobe Verschmutzungen mit einem Papiertuch oder mit einer Gabel zu entfernen.

Klarspüler wurde in der Maschine verschüttet

- Achten Sie beim Befüllen des Klarspülerbehälters darauf, nichts zu verschütten. Entfernen Sie verschütteten Klarspüler mit einem Tuch.

Klarspülerbehälter wurde nicht oder nicht richtig geschlossen

- Der Klarspülerbehälter muss nach dem Einfüllen von Klarspüler grundsätzlich wie in der Anleitung beschrieben geschlossen werden.



Dekor verschwindet

Gläser und Porzellangeschirr mit Dekor Benutzung.

- Gläser und Porzellangeschirr mit Dekor ist nicht für die Reinigung in der Spülmaschine geeignet. Die Hersteller solcher Produkte raten von der maschinellen Reinigung ab.

*: bei Produkten mit Salzbehälter

Service

Sollte einmal eine Störung bei Ihrem Gerät auftreten, prüfen Sie zunächst die Hinweise und Ratschläge in der Bedienungsanleitung.

Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, steht Ihnen unser Kundendienst zur Verfügung.

Bitte notieren Sie sich die Modellbezeichnung und Artikelnummer des Geräts vom Typenschild, dieses befindet sich an der Seite der Tür.

